

JULES SIBER

INKUBUS

Ein okkultes Roman
aus der Würzburger
Hexenzeit



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2012

Verlag: Edition Geheimes Wissen

Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.

Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902792-73-0

Die drei Fragen.

Eine nachdenkliche Krähe flog über den Würzburger Fürstbischof Philipp Adolph von Ehrenberg, als er, sein Schloss Marienburg verlassend, die steilen Gässchen am Fuße des Festungsberges herab über die Mainbrücke ritt, dem Dom zu, wo er seine Messe zu lesen hatte. Vielleicht merkte er sie nicht, wie sie von der Brückenfigur des heiligen Josefs schräg hinüber zur steinernen Madonna flatterte, gerade in ihre huldreich ausgestreckte Hand hinein.

Aber er hielt mit einem Ruck sein Pferd an und winkte dem Domherrn von Weißberg, der ihm zur Seite ritt, mit einer Gebärde tiefen, trägen und lässigen Unmuts, als käme es von weit her aus einem Schattenreich, wo böse, unholde Dinge wispern.

„Ich werde auf dem Rückweg lesen, was Hexenmeister und Abgötterer der Hl. Jungfrau zum Spott in die Hand geschrieben haben. Wenn die Krähe dann noch dort sitzt, werde ich sie fangen und justifizieren lassen. Es gibt auch Hexenvögel, in denen der Teufel haust. Das hat der Doktor *Camerarius*, wenn er auch ein Lutherischer ist, gelehrt und gründlich nachgewiesen. Recht wohl weiß ich, dass Übelwollende, Kalendarmacher und Horoskopsteller mir für dieses Jahr 1631 noch, das zur Hälfte mit seinen erbärmlichen Monaten voll Kriegsgeschrei, Plünderung, Mordbrand, Pestilenz, Schwedenangst, Tortur und Hexenwerk abgelaufen ist, einen plötzlichen Tod prophezeit haben. Drum will ich zuvor noch ausmisten, was da um mich herumkriecht, so ganz nah, dass ich es mit Händen greifen kann“, — fast stießen die Pferde der